

Kultur & Justiz und der Hamburgische Richterverein

laden Sie und Ihre Freunde sehr herzlich ein zur Buchvorstellung

Marek Edelman

Die Liebe im Ghetto

Aufgeschrieben und mit einem Vorwort von **Paula Sawicka**

Aus dem Polnischen von **Joanna Manc**



Montag, 23. Juni 2014, 19.00 Uhr

in der Grundbuchhalle des Ziviljustizgebäudes, Sievekingplatz 1, 20355 Hamburg

Paula Sawicka, die Co-Autorin, wird anwesend sein und erzählen, warum es Marek Edelman so wichtig war, über die Liebe in diesen schrecklichen Zeiten zu schreiben. Aus dem Buch liest **Michaela Hoepffner**.

Marek Edelman war einer der Anführer des jüdischen Widerstands im Warschauer Ghetto und ein unbequemer Mahner. Mit nur einer Handvoll Gefährten organisierte der damals Zweiundzwanzigjährige 1943 den kurzen, hoffnungslosen Kampf gegen die übermächtigen Deutschen. Eindringlich lässt Edelman seine Erinnerungen an das Ghetto lebendig werden. Hier rettete er Gefährten vor der Deportation und gab unter Einsatz seines Lebens das Untergrund-Bulletin heraus. Hier erfuhr er aber auch Zusammenhalt im Angesicht der Gefahr, erlebte bewegende Momente der Liebe, der Verbundenheit zwischen Eltern und Kindern, zwischen jungen und älteren Liebenden. Als Marek Edelman 2009 starb, schrieb DIE WELT: »Edelman erzählte seiner Gefährtin aus dem liberalen Solidarność-Milieu Paula Sawicka, wonach ihn bisher noch niemand gefragt hat: Liebesgeschichten aus dem Warschauer Ghetto, wahre Begebenheiten. Das ist sein Vermächtnis.«

Es erwartet Sie ein kleiner Umtrunk

Kultur
und
Justiz



Sievekingplatz 1
Ziviljustizgebäude
20355 Hamburg
Tel.: (040) 40 13 81 75
oder: (040) 428.43.2887